

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sitzung Nr. 1 vom Donnerstag, 24. Juni 2021

Zeit: 20:00 bis 21:45 Uhr

Protokoll: Franzisca Giovanoli

Traktanden:

- 1 19 GEMEINDEORGANISATION: GEMEINDEVERSAMMLUNG
Gemeindeversammlungen 2021
Einleitung Gemeindeversammlung
 - 2 00/50 Protokoll
Protokolle Gemeindeversammlung 2020
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Dezember 2020; Genehmigung
 - 3 16/00 Allgemeines und Einzelnes
Finanzwesen der Gemeinde - Jahresrechnung, Finanzplan und Budget
Jahresrechnung 2020 und Finanzplan
 - 4 35/48 Büro Kurverein
Liegenschaften der Gemeinde - Silvaplana; Chesa GKB, Infostelle i-Lounge 3303, Parzelle Nr. 113, ID 72, 7513 Silvaplana
Sanierung bzw. Rückbau Erstwohnung im 1. OG; Kreditgesuch
 - 5 04/03 Ortsplanung, Zonenplan
Teilrevision der Ortsplanung; kommunales räumliches Leitbild (KRL) und Planungszonen
Information
 - 6 00/80 Varia
Varia
Varia vom 24. Juni 2021
-

52 19 **GEMEINDEORGANISATION: GEMEINDEVERSAMMLUNG**
Gemeindeversammlungen 2021
Einleitung Gemeindeversammlung

Sachverhalt

Gemeindepräsident Bosshard begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur 1. Gemeindeversammlung im Jahr 2021. Er stellt die rechtmässige Einberufung der Gemeindeversammlung fest. Gemäss Art. 35 der Gemeindeverfassung müssen die Unterlagen mindestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung beim Stimmbürger sein.

Als Stimmzähler wird Gianin Peer vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Für die heutige Gemeindeversammlung haben sich 10 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entschuldigt.

Von der Presse ist heute niemand anwesend. Als Gäste sind Guido Giovannini und Claudia Pronk anwesend.

Gemäss Eingangskontrolle sind heute 44 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend.

Aufgrund neuer Erkenntnisse beantragt der Gemeindevorstand Traktandum 4 „Sanierung bzw. Rückbau der Erstwohnung im 1. OG der Liegenschaft GKB; Kreditgesuch“ eine Änderung des Antrages. Was von der Gemeindeversammlung bei einer Enthaltung akzeptiert wird.

Daniel Bosshard fragt die Versammlung an, ob etwas gegen die Einladung und/oder gegen die angepasste Traktandenliste einzuwenden sei; was nicht der Fall ist.

53 00/50 **ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN | Protokoll**
Protokolle Gemeindeversammlung 2020
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Dezember 2020; Genehmigung

Sachverhalt

Das Protokoll der 2. Gemeindeversammlung vom 20. Dezember 2020 lag während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und wurde auf der Gemeinde-Homepage publiziert.

➤ **Antrag des Gemeindevorstandes**

Genehmigung des Protokolls vom 20. Dezember 2020.

Abstimmung

| | |
|--------------|------------|
| Ja | einstimmig |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

54 16/00 FINANZWESEN DER GEMEINDE | Allgemeines und Einzelnes
 Finanzwesen der Gemeinde - Jahresrechnung, Finanzplan und Budget
 Jahresrechnung 2020 und Finanzplan

Sachverhalt

Rechnungsablage für das Jahr 2020

Grundsätzliches

Der Jahresabschluss 2020 wird bereits zum dritten Mal nach den Regeln des sogenannten «Harmonisierten Rechnungsmodells 2» (HRM2), welches das Ziel einer vollständigen und wahrheitsgetreuen Übersicht nach dem «True-and-fair»-Prinzip verlangt, abgeschlossen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird die Berichterstattung nebst der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung um eine Geldflussrechnung sowie um eine dreistellige Artengliederung der Erfolgsrechnung ergänzt.

Im erweiterten Anhang ist der Eigenkapitalnachweis, der Nachweis über die ausgerichteten Fördergelder aus den Ersatzabgaben Erstwohnungen, die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessen im Zusammenhang stehen, die Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, der Gewährleistungsspiegel, Anlagespiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie die Verpflichtungskreditkontrolle enthalten.

Erfolgsrechnung

Das Nettoergebnis ist gegenüber dem Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'336'400.00 um CHF 2'313'437.34 besser ausgefallen. Der Reingewinn beträgt CHF 977'037.34.

| | | |
|---|------------|-------------------|
| Gewinn vor Abschreibungen (Cash-Flow) | CHF | 4'502'237.34 |
| ./. Abschreibungen Verwaltungsvermögen | CHF | 3'167'000.00 |
| ./. Abschreibungen Investitionsbeiträge | CHF | 358'200.00 |
| Ausgewiesener Nettogewinn | CHF | 977'037.34 |

Die Haupttreiber für das gute Ergebnis sind folgende Steuereinnahmen:

| <i>Steuerart</i> | <i>Budget 2020</i> | <i>Abschluss 2020</i> | <i>Veränderung</i> |
|----------------------|--------------------|-----------------------|------------------------|
| Einkommenssteuern | CHF 4.25 Mio. | CHF 4.60 Mio. | + CHF 0.35 Mio. |
| Handänderungssteuern | CHF 1.00 Mio. | CHF 2.34 Mio. | + CHF 1.34 Mio. |
| Total | | | + CHF 1.69 Mio. |

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen vom vergangenen Jahr belaufen sich auf CHF 4'777'260.51. Die Investitionen konnten vollumfänglich ohne Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden.

Die Geldflussrechnung zeigt den Cashflow aus operativer Tätigkeit mit CHF 2'957'373.39 auf. Das Guthaben der flüssigen Mittel ist vom 1. Januar 2020 von CHF 5'601'315.53 um CHF 2'347'901.22 auf CHF 3'253'414.31 per 31. Dezember 2020 gesunken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 81.48%. Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt mittelfristig zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

Diskussion

Keine Diskussion erwünscht.

➤ Antrag des Gemeindevorstandes

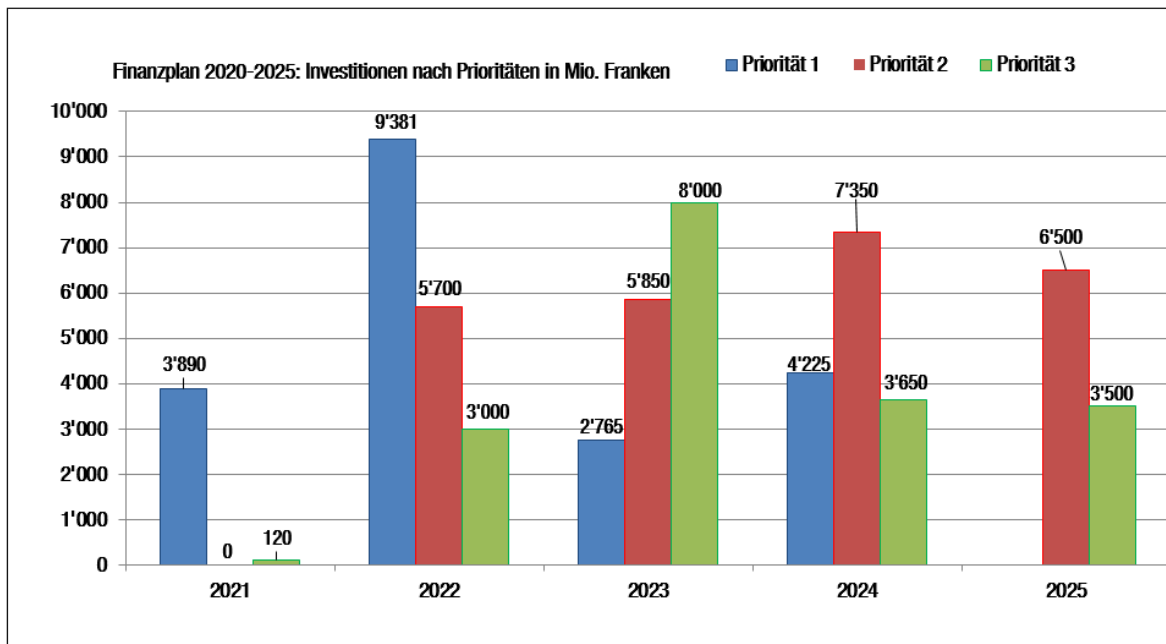
- Genehmigung der Jahresrechnung/Anhang zur Jahresrechnung sowie Zuweisung des Reingewinnes von CHF 977'037.34 auf das Eigenkapital
- Genehmigung Schlussabrechnung/Projekte Investitionsrechnung:
 - Projektierungskredit Pflegeheim Du Lac St. Moritz; Investitionsbeitrag CHF 543'629.00
(Gemeindeversammlung 22. Juni 2016 CHF 335'000.00, Vorstandskredit 9. September 2019 CHF 75'000.00, Vorstandskredit 9. September 2020 CHF 133'629.00)
 - Siloanlagen für Splitt und Salz Werkhof; Nettoinvestition CHF 86'074.00
(Budgetversammlung 29. November 2019; CHF 80'000.00)
 - Ersatzanschaffung Arbeitsmaschine Kommunalfahrzeug Werkbetrieb; Nettoinvestition CHF 149'435.00
(Budgetversammlung 29. November 2019; CHF 170'000.00)
 - Möblierungen Ortsgestaltung Champfèr/Surlej; Nettoinvestitionen CHF 293'926.00
(Budgetversammlung 29. November 2019; CHF 300'000.00)
 - Umbau Abwartswohnung Camping Silvaplana; Nettoinvestitionen CHF 169'944.00
(Budgetversammlung 29. November 2019; CHF 200'000.00)
 - Masterplan Route Val Suvretta; Nettoinvestitionen CHF 132'393.00
(Budgetversammlung 25. November 2015; CHF 110'000.00; Vorstandskredit 18. Juli 2019 CHF 50'000.00)
 - Kite-Einstieg und Verschiebung Strasse Bootsplätze; Nettoinvestitionen CHF 151'351.00
(Budgetversammlung 29. November 2019; CHF 150'000.00)
 - Ersatz Quellschacht Munteratsch; Nettoinvestitionen CHF 124'214.00
(Budgetversammlung 23. November 2016; CHF 140'000.00)
 - Erwerb Anteilscheine Mandra und Mulin von Corvatsch AG; Nettoinvestition CHF 73'900.00
(Budgetversammlung 29. November 2019; CHF 73'900.00)
 - Erwerb Gewerberäumlichkeiten Haus GKB; Nettoinvestition CHF 1'500'000.00
(Gemeindeversammlung 24. Juni 2020; 1'500'000.00)
 - Erwerb Laden Dorfzentrum Champfèr; Investitionsbeitrag 50% CHF 436'500.00
(Budgetversammlung 29. November 2019; CHF 436'500.00)
- Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle Curia Treuhand AG vom 27. April 2021 und der Geschäftsprüfungskommission vom 27. April 2021.

Abstimmung

| | |
|--------------|----|
| Ja | 43 |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen | 1 |

Finanzplan

Marco Kleger informiert als Departementsvorsteher über den Finanzplan 2021 bis 2025. Die Investitionen der fünf Jahre wurden in drei Prioritätsklassen eingeteilt.



Der Finanzplan wird in Zukunft, gemäss HRM2, jährlich präsentiert.

P.A. Finanzverwaltung

P.A. Geschäftsprüfungskommission

P.A. Curia Treuhand AG; arno.felix@curia.ch

P.A. Marco Kleger

- 55 35/48 LIEGENSCHAFTEN UND GEBÄULICHKEITEN DER GEMEINDE | Büro Kurve-
rein**
Liegenschaften der Gemeinde - Silvaplana; Chesa GKB, Infostelle i-Lounge 3303,
Parzelle Nr. 113, ID 72, 7513 Silvaplana
Sanierung bzw. Rückbau Erstwohnung im 1. OG; Kreditgesuch

Sachverhalt

Die Gemeindeversammlung hat dem Gemeindevorstand bereits am 24. Juni 2020 mit einer Finanzkompetenz von maximal CHF 1.5 Mio. die Befugnis erteilt, mit der Graubündner Kantonalbank für den Erwerb der Gewerberäumlichkeiten (Bank im EG und 1 .UG sowie zusammengebaut 3 ½ Zimmerwohnung Nr. 3 im 1. OG) auf der Parzelle Nr. 113, Silvaplana zu führen. Das Kaufgeschäft konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Der Gemeindevorstand hat sich daraufhin konkret mit der möglichen Nutzung der Räumlichkeiten befasst und verschiedene Inserate publiziert. Es fanden Gespräche und Verhandlungen mit Interessierten statt. Gleichzeitig hat die Verwaltung, leider erfolglos, versucht, wieder eine Drogerie oder Apotheke nach Silvaplana zu holen.

Für die Gewerberäumlichkeiten im EG und UG finden im Moment noch konkrete Gespräche mit einem interessierten Gewerbetreibenden statt. Sobald die Abklärungen mit der Stockwerkeigentümergeinschaft abgeschlossen sind, wird das Projekt vorgestellt und das nötige Kreditgesuch an einer nächsten Gemeindeversammlung gestellt.

Der Gemeindevorstand hat entschieden, die 3 ½-Zimmer-Erstwohnung im 1. OG der Liegenschaft, wieder als Wohnung zu vermieten. Die GKB hatte die Wohnung damals als Büroräumlichkeiten genutzt und baulich mit den Gewerberäumlichkeiten im EG verbunden.

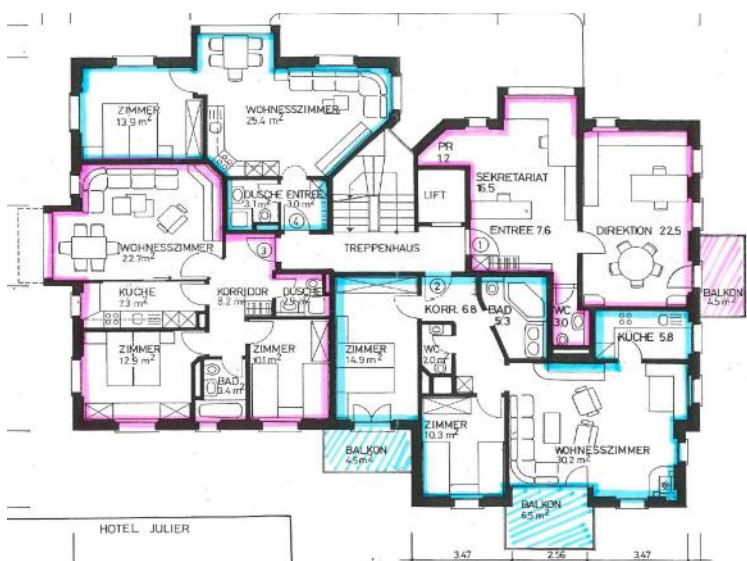
Für den Rückbau der Büroräumlichkeiten in eine 3 ½ Zimmer-Erstwohnung sind folgende Arbeiten notwendig:

- Rückbau der Verbindungs-Treppe EG-1. OG
- Versetzen der Fenster im Treppenaufgang
- Erstellung Abtrennungswände für das zusätzliche Zimmer (beim Treppenaufgang)
- Sanierung Badezimmer (es hat keine Dusche/Bad)
- Entfernung der Trennwand zwischen Küche und Wohnraum
- Sanierung der Böden



IST-Zustand als Büro

Gaudenzi Marchesi Müller Architectura AG, Champfèr, veranschlagt für diese Arbeiten Kosten von CHF 250'000.00. Der Mietzins wird mit CHF 1'500.00 brutto angedacht.



Ursprünglicher Zustand der Wohnung

NEUE Sachlage

Nun hat sich jedoch in der Zwischenzeit eine neue Sachlage ergeben.

Der Verein FIS Freestyle World Championships Engadin/St. Moritz wurde am 28. April 2021 in Silvaplana gegründet. Als Gründungsmitglieder treten die Gemeinden Sils, Silvaplana und St. Moritz sowie Schweizer Skiverband Swiss Ski, Engadin St. Moritz Tourismus AG und Engadin St. Moritz Mountain Pool auf. Präsident des Vereins ist Sigi Aspiron, der dieses Amt bereits bei den Ski-Weltmeisterschaften ausübte.

Die Freestyl Weltmeisterschaften sind im März 2025 im Skigebiet Corvatsch/Furtschellas und Corviglia geplant. Alle Oberengadiner Gemeinden beteiligen sich am Veranstaltungsbudget. Die Gemeinden Sils, Silvaplana und St. Moritz beteiligen sich zudem an den Infrastrukturkosten für langfristige Wettkampf- und Trainingseinrichtungen.

Der Verein benötigt temporär, in der Zeit vom 1. Oktober 2021 bis 30. April 2025 Büroräumlichkeiten, die auch als Begegnungszentrum genutzt werden können – «Freestyle Work Space Engadin».

Auf Anfrage hat die Gemeinde die Büroräumlichkeiten der ehemaligen Graubündner Kantonalbank (UG, EG und 1. OG) zur Miete angeboten.

Für die Vermietung der Büroräumlichkeiten sind Sanierungsmassnahmen notwendig. So muss der Korpus der Bank, im EG der Liegenschaft, ausgebaut werden. es stehen Sanierungsarbeiten der Bodenbeläge EG und allgemeine Instandstellungsarbeiten (Elektriker, Sanitär, Maler u.s.w.) an. Das Bauamt schätzt die Kosten für diese Arbeiten mit CHF 100'000.00. Diese Arbeiten können auch für eine spätere Verwendung genutzt werden.

Mit einer temporären Vermietung gibt es dem Gemeindevorstand zudem Zeit, ein gutes Konzept für die zukünftige Nutzung der Liegenschaft auszuarbeiten. Gespräche fanden bereits statt. So hat die Gemeinde versucht, eine Drogerie nach Silvaplana zu holen. Auch im Gespräch ist die Möglichkeit für die Ansiedelung eines Cafés mit Konditorei.

Diskussion

Keine Diskussion erwünscht.

➤ Antrag des Gemeindevorstandes

Genehmigung eines Kredits von CHF 100'000.00 (+/- 10 %) für die Sanierung der Gewerberäumlichkeiten im EG und 1. OG der Liegenschaft Chesa GKB.

Abstimmung

| | |
|--------------|-------------------|
| Ja | einstimmig |
| Nein | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

P.A. Bauamt

P.A. Liegenschaftsverwaltung

P.A. Finanzverwaltung

56 **04/03** **BAUWESEN, PLANUNG | Ortsplanung, Zonenplan**
Teilrevision der Ortsplanung; kommunales räumliches Leitbild (KRL) und Planungs-
zonen
Information

Sachverhalt

Anlass

Das revidierte eidgenössische Raumplanungsgesetz (RPG 1) verlangt eine konsequente Mobilisierung der inneren Nutzungsreserven sowie eine Anpassung der Bauzonendimensionierung, ausgerichtet auf den Bedarf der nächsten 15 Jahre. Das bedeutet einen Wandel der bisherigen Raumplanung hin zu einer verstärkten Siedlungsentwicklung nach innen.

Mit der Anpassung des kantonalen Richtplans (genehmigt am 10. April 2019) wird festgelegt, dass als Grundlage für künftige Anpassungen von Ortsplanungen räumliche Leitbilder zu erarbeiten sind.

Erarbeitung

Die inhaltliche Erarbeitung des Kommunalen Räumlichen Leitbildes (KRL) erfolgte durch die Arbeitsgruppe KRL, bestehende aus Gemeindepräsident Daniel Bosshard, Departementsvorsteher Fabrizio Visinoni, Mitglied der Baukommission Alessandro Forcella sowie Bauamtsleiter Guido Giovannini, begleitet durch Herrn Jonas Grubenmann von der STW AG für Raumplanung. Die formelle Erarbeitung des KRL erfolgte durch die STW AG für Raumplanung.

Behandlung im Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand hat das Kommunale räumliche Leitbild am 29. April 2019 zur Prüfung durch das Amt für Raumentwicklung (ARE) verabschiedet. Das Kommunale räumliche Leitbild wird parallel zum Datenblatt zur Prüfung dem ARE eingereicht.

Stellungnahme Amt für Raumentwicklung (ARE)

Das Kommunale räumliche Leitbild wurde am 9. September 2019 dem ARE zur Stellungnahme eingereicht. Die Stellungnahme erfolgte mit Schreiben vom 4. Februar 2021. Die Rückmeldungen der ARE wurde bei der Weiterbearbeitung berücksichtigt. Im Rahmen der Stellungnahme äusserten sich nebst dem ARE folgende Amtsstellungen zum Kommunalen räumlichen Leitbild der Gemeinde Silvaplana:

- Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG)
- Amt für Natur und Umwelt (ANU)
- Amt für Wald und Naturgefahren (AWM)
- Amt für Jagd und Fischerei (AJF)
- Denkmalpflege (DP)
- Archäologischer Dienst Graubünden (ADG)
- Tierbauamt Graubünden (TBA)
- Amt für Energie und Verkehr (AEV)
- Kantonspolizei GR (KAPO)

Leitsätze

Es geht nicht darum, Silvaplana neu auszurichten. Der Tourismus als Hauptwirtschaftszweig hat in der Gemeinde Tradition. Das Standortprofil der Gemeinde Silvaplana als eine der wichtigsten Tourismusorte im Kanton und Bestandteil der international bekannten Destination Engadin-St. Moritz ist gegeben. Das heutige Standortprofil ist daher zu stärken und weiterzuentwickeln. Mit der Stärkung des Tourismus können auch die Arbeitsplätze, welche bis zu über 90 % im tertiären Sektor bereitstehen, langfristig gesichert werden. Die nachfolgenden Leitsätze und Umsetzungsstrategien sind deshalb in erster Linie touristisch geprägt.

Diskussion

Katharina von Salis habe die Unterlagen zum KRL genau gelesen. Schwierig findet sie unter anderem, dass in Surlej ein Hotel geplant werde, wo ein Lawinenhang sei. Gefahrenzonen können nicht einfach verschoben werden. Die Gemeinde solle sich fit machen auf netto 0 CO₂-Austoss im Jahre 2050 und netto 50 % im Jahre 2030. In der Planung stehe nichts über Energie – auch in der Raumentwicklung braucht es Energie. Sie wünscht, dass dies entsprechend im Budget 2022 berücksichtigt werde.

Daniel Bosshard informiert, dass die Gemeinden Sils, Silvaplana und St. Moritz die Energieregion Lakeside (Bereich Energie und Limaschutz) gebildet haben. In Zusammenarbeit mit dem Fachbüro Amstutz und Walthert AG werden Ziele und Visionen koordiniert sowie Synergien, um Konzepte zu erarbeiten, beigezogen. Ziel ist die Weiterentwicklung und ein Kennenlernen der eigenen Ressourcen. Die Geschäftsleitung befasst sich im Moment mit den Möglichkeiten der Seewassernutzung für Wärme Gewinnung. Damit möchte Gemeindepräsident Bosshard festhalten, dass der Gemeindevorstand in diesem Bereich unterwegs ist.

Der geplante Hotelneubau im Quartierplangebiet Foppas Ost befindet sich nicht in einer Gefahrenzone.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis vom Kommunalen Räumlichen Leitbild. Die Unterlagen sind jederzeit im Gemeindebauamt einsehbar.

57 00/80 ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN | Varia Varia Varia vom 24. Juni 2021

Sachverhalt

- Gemeindepräsident Daniel Bosshard informiert ausführlich wie folgt:
 - **Umfahrungsstrasse Tempobegrenzung**
Während der Bauarbeiten „Prov. Bushaltestellen“ wurde bei der Umfahrungsstrasse Reich Richtung Kreisel Mitte eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h bewilligt. Mit Fertigstellung der Arbeiten wurde die Geschwindigkeitsbegrenzung, trotz Antrag des Gemeindevorstandes auf Belassung, wieder auf Tempo 80 umsignalisiert.
 - **Neubau Kreisel Mitte**
Das Projekt wird vom 24. Juni bis 24. Juli 2021 öffentlich aufgelegt.
 - **Feuerstellen**
Die Feuerstellen Surlej Wasserfall, Halbinsel Piz, Crest'Alta, Lej Zuppo und Lej Nair wurden saniert.
 - **Aussichtspunkte – Explorer**
Der Aussichtspunkt Crest'Alta wurde verschoben. Alle Aussichtspunkte wurden überprüft und das Angebot „Explorer“ (romanisch für etwas auskundschaften) den Besuchern frei gegeben.
 - **Niculin**
Mit dem Murmeltier „Niculin“ können auch kleine Gäste Silvaplana entdecken. Das neue Maskottchen lehnt an Marmottin an, welches in früheren Jahren vom damaligen Kurverein Silvaplana ins Leben gerufen wurde.
 - **Veranstaltungen**
Im Sommer 2021 finden diverse Veranstaltungen statt. Aufgrund der immer noch geltenden BAG-Massnahmen zur Eindämmung des CORONA-Virus wird auf eine grosse Feier am 1. August verzichtet. Einheimische, Zweitheimische und Gäste werden jedoch zu einem Brunch auf der Piazza dal Güglia eingeladen.

➤ **Origen**

Giovanni Netzer initiiert mit seinem Team den Weissen Trum in Mulegns. Die Gemeindepräsidenten der Region Maloja waren zum offiziellen Termin mit Bundespräsident Guy Parmelin nach Surses eingeladen.

➤ **Projekt Hotelneubau und Erstwohnungen im Baurecht**

Auf den Parzelle Nr. 273 und 625 im Quartierplangebiet Foppas Ost sind 6 Häuser im Baurecht, ein Bed and Breakfasthotel und ein Parkhaus vorgesehen. Für Einheimische sollen Familienwohnungen, rund 60 Kleinwohnungen, ein Bed and Breakfasthotel mit rund 200 Betten und ein Parkhaus für alle Wohneinheiten, für das Hotel sowie rund 150 öffentliche Plätze entstehen.

Der Gemeindevorstand erarbeitet im Moment mit Fachpersonen die projektbezogene Nutzungsplanung. Nach der Vorprüfung beim Kanton erfolgt die öffentliche Mitwirkungsaufgabe. Wenn möglich wird das Projekt an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

➤ **Pferdesportzone Champfèr - Ortsplanungsrevision**

Der Bundesgerichtsentscheid vom 22. April 2021 in Sachen Teilrevision Ortsplanung – Pferdesportzone, liegt seit 2. Juni 2021 vor. Der Standort wurde im Grundsatz genehmigt (Teil Zonenplan). Es stehen noch Abklärungen betreffend Grösse und Erschliessung mit der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission an.

➤ **Pferdesportzone Champfèr – Bauprovisorium Plauns (Stallzelt)**

Der Entscheid, ob das Bauprovisorium stehen bleiben darf oder nicht, befindet sich in einem Rechtsverfahren, welches beim Verwaltungsgericht noch hängig ist.

➤ **FIS World Championships Freestyle 2025**

Das Veranstaltungsbudget für die Freestyle WM beträgt rund CHF 4 Mio. Die Gemeinden beteiligen sich gemäss regionalem Verteilschlüssel. Für die Gemeinde Silvaplana belaufen sich die Kosten bis ins Jahre 2024, bei einem Kostenanteil von 7.02 %, auf CHF 282'000.00.

Das Infrastrukturbudget für langfristige Wettkampf- und Trainingseinrichtungen in den Skigebieten Corvatsch-Furtschellas und Corviglia beläuft sich auf CHF 6 Mio. Die Gemeinde Silvaplana beteiligt sich voraussichtlich mit CHF 350'000.00 an diesen Kosten.

➤ **Alterszentrum Du Lac**

Mit den Bauarbeiten für das CHF 53 Mio. Gesamt-Projekt Du Lac wurde begonnen. Die Kostenprognose sieht eine Beteiligung der Gemeinde Silvaplana im Betrag von rund CHF 8.8 Mio. vor. Die Aufteilung erfolgt gem. Verteilschlüssel – für Silvaplana im Moment 16.5 % der Kosten.

➤ **Geschwindigkeits-Anzeige**

Zur Sensibilisierung von Einheimischen und Gästen werden ab Ende Juni 2021 Geschwindigkeitsanzeigen aufgestellt. Als Standorte wurden die Via dal Farrer und die Maistra in Silvaplana, die Via Maistra in Champfèr und die Via dal Corvatsch in Surlej definiert.

- Patrick Meier, Mitglied der Tourismuskommission, stellt sein Herzensprojekt vor – neue Facebookseite „Silvaplana Comunity“. Er möchte die Jungen motivieren, sich für und in Silvaplana zu engagieren. Silvaplanner sollen stolz sein, in Silvaplana zu Hause zu sein und dies mit einem Silvaplana-Kleber auf dem Auto auch zeigen. Er befürchtet, dass sich einige Leute nicht bewusst sind, wie schön wir es hier haben. Silvaplana Tourismus biete lässige Produkte an, um Silvaplana zu bewerben und die Zugehörigkeit zu zeigen.
- Angelo Baggenstos stellt fest, dass die Geschwindigkeitslimite im Dorf nicht eingehalten werden. Autos fahren sehr schnell über den Platz, fahren links und rechts um den Brunnen, Velofahrer, die vom Julier kommen, können kaum reagieren, wenn ein Kind auf die Strasse rennt. Der Verkehr im Dorf sei zu störend – keine Verkehrsberuhigung.
- Katharina von Salis fährt oft mit ihrem Fahrrad zwischen Sils und Silvaplana. Bei starkem Verkehr entstehen Konflikte zwischen Fussgänger und Velo. Die Lösung vom letzten Jahr konnte nicht überzeugen, schien ihr sogar gefährlich (Fussgänger seeseitig, Fahrradfahrer bergseitig). Deborah Gröble von Silvaplana Tourismus informiert, dass aufgrund

der Erfahrungen im letzten Jahr, im Tal eine einheitliche Lösung eingeführt werden muss. Einheitliche Sensibilisierungsmassnahmen wurden in Zusammenarbeit mit Graubünden Trail erarbeitet. Ziel ist es die Nutzer auf gegenseitiges Respekt zu ermahnen.

- Alexander Kefalas erkundigt sich zum Projekt Verbindungsstrasse Sils-Silvaplana. Daniel Bosshard informiert, dass die Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) das kantonale Projekt sehr kritisch beurteilt habe. Das Projekt sei nun sistiert. Der Gemeindevorstand von Silvaplana spreche sich allerdings in erster Priorität ganz klar für die Sanierung der Verbindung Sils-Plaun da Lej (Zufahrt ins Tal) aus.
- Katharina von Salis befürchtet, dass die neu geplanten Bushaltestellen (Kreisel Mitte) nicht lange genug geplant wurden. Gemäss Fahrplan muss es Platz für drei Busse haben, es scheint ihr wichtig, dass die Haltestellen genügend lang geplant und ausgeführt werden.
- Weiter stellt Frau Katharina von Salis fest, dass die kommunale Kommunikationsfirma „diffrent“, so scheint es ihr, nicht korrekt kommuniziere. Sie selber habe hunderte Stunden gebraucht, um Fehler im Projekt „Explorer“ zu beheben. In der Gemeinde fehlen, ihrer Meinung nach, die Kontrollen. Auf der Piazza dal Güglia musste deshalb bereits sehr viel spät korrigiert werden.

GEMEINDEVORSTAND SILVAPLANA

Der Präsident Die Gemeindeschreiberin
Daniel Bosshard Franzisca Giovanoli